

Workshop 2: Überleben in Katonida – Landwirtschaftliche Versorgung in einem afrikanischen Dorf. Rollen- und Planspiele in der Bildungsarbeit.

Hermann Hartmann, Kirchlicher Entwicklungsdienst, Hildesheim

Während des Workshops wurden zwei Spiele (s.u.) erprobt und weiter vorgestellt. Die TeilnehmerInnen des Workshops fassten zusammen, daß die im Workshop durchgeführten Spiele:

- soziale Kompetenzen fördern
- sich auch eignen, um TeilnehmerInnen emotional anzusprechen
- sich eignen, um komplexe Zusammenhänge zu veranschaulichen
- in verschiedenen Disziplinen und zu unterschiedlichen Themen eingesetzt werden können und übertragbar sind
- nicht nur geeignet sind, um Themen umfassend zu bearbeiten, sondern auch als Einstieg in ein Thema

Bei beiden Spielen

- gehört immer auch ein bißchen Glück „zum Gewinnen“ dazu
- ist etwas Vorwissen Fragen internationaler Beziehungen notwendig
- hat die Spielleitung viel Verantwortung für das Gelingen
- ist eine gute Auswertung nötig

Spiel 1: Überleben in Katonida

Am Beispiel der Situation von Kleinbauern in einem Westafrikanischen Fantasie-Staat erlebt die spielende Gruppe die Abhängigkeit der Bauern von der Witterung, nationalen und internationalen Ereignissen und kann zur Lösung ihrer Probleme „Wege zur Selbsthilfe“ oder „Hilfe von außen“ suchen. Gespielt wird in bis zu 6 Kleingruppen, die jeweils eine Dorfgemeinschaft darstellen. „Überleben in Katonida“ ist ein Simulationsspiel, geeignet für 8 bis 30 Spielende ab 14 Jahren. Spieldauer rund 1 ¼ Stunden, zusätzlich Auswertung.

Zum Spiel gehören eine Spielanleitung, Jahrespläne, Liste der Feldfrüchte, Ereignis-, Krankheits- und Hilfekarten, Tabellen, Würfel, Filzstifte, verpackt im Karton DIN A4.

Hg. Brot für die Welt, Art. Nr. 2211108, Preis: 20,- DM

Spiel 2: Das Spiel der Großen im Kleinen

In diesem Spiel werden die gegenseitigen Abhängigkeiten zwischen Rohstoffländern und Industrieländern im Welthandel simuliert. Die Spielenden werden im Verhältnis 2:1 aufgeteilt. Die größere Gruppe erhält die Spielmaterialien, die die unerschlossenen Rohstoffe symbolisieren. Die kleinere Gruppe erhält Materialien, die den Zugang dazu eröffnen – also technisches Wissen und Geräte. Dann müssen die Gruppen in selbständigen Verhandlungen ihre welthandelspolitischen Konflikte lösen. Das Spiel ist in den Spielregeln und Materialien sehr einfach entwickelt, hat aber in der Durchführung meist große Dynamik.

Rollenspiel, geeignet ab 12 Personen, Jugendliche und Erwachsene, auch in größeren Gruppen einsetzbar, Die Spieldauer ist abhängig von den Aktivitäten der Gruppe, in der Regel 30 bis 60 Minuten, Auswertung rund 30 Minuten.

Hg. Brot für die Welt, Art. Nr. 2211105, Preis: 15,- DM

Beide Spiele kann man bestellen bei:

Brot für die Welt

Zentraler Vertrieb

Karlsruher Straße 11

70771 Leinfelden-Echterdingen

Infos zu weiteren Materialien von Brot für die Welt und direkte Bestellung auch unter www.brot-fuer-die-welt.de